

Grossglockner 24.07. - 27.07.2003 (1.681 km)

Vom 24.07. bis 27.07.2003 war die 4. Tour 2003 angesagt. Diesmal war das Ziel: Großglockner. Am Morgen des 24.07. startete ich mit drei Bikern (Jutta, Heiko, Rainer) von www.odenwald-biker.de in Richtung Zell am See (Österreich).

Donnerstag, 24.07.2003 (632 km)



Um 7.00 Uhr ist Abfahrt. Wir sammeln uns bei Jutta und Heiko und von dort fahren wir dann weiter den Neckar entlang bis Heilbronn.



Wir fahren ziemlich zügig. Ab und zu gibt's doch eine kurze Rast. Wir genießen den ersten Blick auf die Alpen. Leider hat sich der Himmel etwas zugezogen. Bis an die Landesgrenze nach Österreich bleibt es auch trocken.

Leider bleibt uns auf dem weiteren Weg nach Zell am See die Regenkombi nicht erspart.

Nach 2,5 Stunden Regenfahrt genießen wir das Abendessen im [Gasthof Tauernstübl](#) in Zell am See.



Trotz unserer tiefend nassen Klamotten werden wir freundlich aufgenommen. Wir erhalten sogar einen Unterstellplatz für unsere Motorräder.



Mit tiefen Regenwolken, die keinen Blick auf die umliegenden Berge zulassen, beenden wir den Tag.

Wohin soll's bei diesem Wetter am nächsten Tag hingehen?

Ist die Fahrt über den Großglockner in Gefahr?

Mit diesen Fragen und ohne Antwort schlafe ich dann doch ruhig ein.

Tourenverlauf:

Odenwald - Neckarsulm - Löwenstein - Murrhardt - Gaildorf - Aalen - Heidenheim - Giengen - Günzburg - Krumbach - Kaufbeuren - Marktoberdorf - Bad Tölz - Bayrischzell - Kufstein - Kitzbühel - Mittersil - Zell am See

Freitag, 25.07.2003 (212 km)

Die Sorgen, die wir uns am Vorabend bezüglich des Wetters gemacht haben, waren



keine mehr.

Der Himmel hing zwar noch voller Wolken
aber man konnte doch feststellen, daß sich die
Sonne ihren Weg bahnt.



Der Fahrt über die
Großglocknerhochalpenstrasse stand nichts im
Wege. Bis auf die Mautstelle. Die Straße ist
mautpflichtig und die Tageskarte für
Motorräder kostet 17 Euro.

Wir bekommen eine kleine Verbilligung, da
wir über einen Gutschein unserer
Übernachtungsherberge verfügen.



Die Großglocknerhochalpenstraße wie man sie
aus vielen Prospekten kennt. Hier das Fuscher
Törl in 2.428 Meter Höhe.



In vielen Serpentin führt der Weg über gut
ausgebaute Straßen bis in 2.428 m Höhe.

Wir biegen unterwegs links ab und fahren



nochmals ca.150 Höhenmeter weiter auf die Edelweisspitze in 2.571 Meter Höhe.

Von dort genießen wir einen herrlichen Ausblick.



Nach der Edelweisspitze geht die Fahrt weiter.

Wir machen einen kurzen Abstecher auf die Kaiser-Franz-Josefs-Höhe in 2.369 Meter Höhe.



Dort herrscht jedoch reger Touristenverkehr. Anschließend geht die Fahrt wieder talabwärts in Richtung Lienz.

Von dort geht die Fahrt weiter über den Col S.Angelo (1.756 m) nach Cortina D'Ampezzo, dem bekannten Wintersportort.



Hier haben wir jedoch einen sehr negativen Zwischenfall. Jutta wird von einem 86jährigen Autofahrer umgefahren, der mitten auf der Straße wenden will.

Sie trägt einen Schlüsselbein- und Wadenbeinbruch davon. Für sie ist die Fahrt leider zu Ende. Sie fährt am nächsten Tag mit Heiko wieder nach Hause. Rainer und ich setzen die Fahrt fort.



Wie heißt es so schön: Ein Unglück kommt selten allein. Im Krankenhaus treffen wir noch eine Gruppe Motorradfahrer aus der Nähe von Memmingen. Einer hatte auch einen Unfall mit Schlüsselbeinbruch.

Sie erklären sich bereit, Jutta's Motorrad mit nach Deutschland zu nehmen.

Dafür nochmal ein Dankeschön von dieser Seite.

Tourenverlauf:

Zell am See - Großglocknerhochalpenstraße - Lienz - Cortina D'Ampezzo

Samstag, 26.07.2003 (308 km)



Am Samstagmorgen erwartet uns strahlender Sonnenschein. Rainer und ich fahren heute wieder etwas weiter östlich und nördlich.

Wir orientieren uns in Richtung Heimat.



Ein letztes Bild am Krankenhaus in Cortina D'Ampezzo, wo wir uns von Jutta und Heiko verabschieden.



Für uns hat der Tag noch viele schöne Pässe
parat.



Wie hier am Falzaregopaß,



wo wir eine erste kurze Pause einlegen.



Der Abschluß des Tages bildet das
Timmelsjoch.

Kurz hinter Sölden suchen wir uns ein Zimmer
und werden auch schnell fündig.



Mit einem sehr guten Abendessen beschließen wir den Tag und genießen in Gedanken nochmals die gefahrenen Pässe.

Tourenverlauf:

Cortina D'Ampezzo - Falzaregopass (2.105 m) - Campolongopass (1.875 m) - Pordoijoch (2.239 m) - Karerpass (1.745 m) - Bozen - Mendelpass (1.363 m) - Gampenpass (1.518 m) - Meran - Jaufenpass (2.099 m) - Timmelsjoch (2.474 m) - Sölden

Sonntag, 27.07.2003 (529 km)

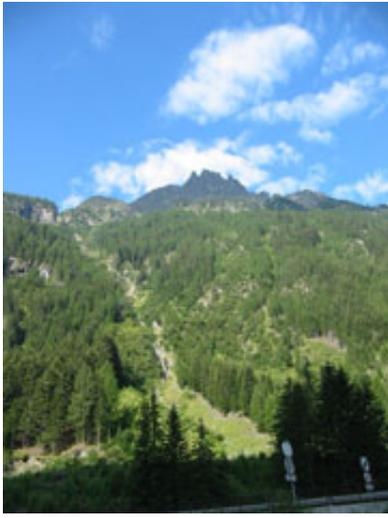


Ein letztes Bild vom Gasthof und ein letzter Blick auf die umliegenden Berge.

Heute geht's wieder ab nach Hause.

Bevor wir wieder in flachere Gefilde kommen, fahren wir an diesem Tag noch einmal einen Paß.

Statt dem Fern- oder Brennerpaß nehmen wir den Weg über's Hahntennjoch (1.884 m), durch's Tannheimer Tal nach Kempten.



Von dort aus führt die Route über Marktoberdorf auf derselben Route wie auf der Hinfahrt, wieder nach Hause.

Tourenverlauf:

Sölden - Imst - Hahntennjoch - Tannheimertal - Kempten - Marktoberdorf - Günzburg - Aalen - Gaildorf - Heilbronn - Odenwald